



Die Rahdener Band „The New Foggy Few“ zauberte irisches Flair in das alte Bahnhofsgebäude. Passend war dazu die grüne Illumination der Bühne. • Fotos: Passlick

„Grüner“ Abend mit Musik, Geschichten und Tanz

„Irish Heartbeat“-Party im Rahdener Bahnhof vermittelt Eindrücke über Irland

VON FLORIAN PASSLICK

RAHDEN • Weltweit feierten Iren und Fans der grünen Insel am Sonnabend den weltweit berühmten St. Patrick's Day. Dabei gedachten sie des irischen Nationalheiligen Patrick. Gefeiert wurde auch weit entfernt von der „grünen Insel“.

Um den St. Patrick's Day auch in Rahden gebührend zu zelebrieren, luden „The New Foggy Few“ zur traditionellen „Irish Heartbeat“-Party in den Bahnhof ein. Neben musikalischen Liebeserklärungen an Irland sorgten auch Tanzeinlagen, Gedichte und der Auftritt eines englischen Sängers für die passende Stimmung vor voll besetzten Rängen.

Bereits die stimmige Beleuchtung der Bühne verriet, dass es ein rundum „grüner“ Abend im alten Bahnhofsgebäude werden würde. Mit einem abwechslungsreichen Programm und vielen Beiträgen konnten die Künstler bei der „Irish Heartbeat“-Party ein wenig irisches Flair nach Rahden zaubern.

Allen voran lag das natürlich an der über die Grenzen Rahdens hinaus be-

kannten Band „The New Foggy Few“, die mit traditionellen Folk-Stücken, heimeligen Balladen und rockigen Nummern das Geschehen auf der Bühne mitgestalteten. In ihren Liedern sangen sie von dem Land, „wo das Grün grüner ist als anderswo“. Schnell hatten die fünf Bandmitglieder aus Rahden und Umgebung das Publikum auch mit bekann-

teren Stücken wie „Whiskey in the jar“ auf ihrer Seite.

Einen weiten Weg hatte der Londoner Singer-Songwriter Pete Morton auf sich genommen, um am Sonnabend in Rahden auf der Bühne zu stehen. Mit Gitarre, starker Stimme und verträumten Melodien erzählte er Geschichten aus dem Leben und vom Glück

der wahren Liebe. Nebenbei konnte Morton auch für einige Lacher sorgen, wenn er zum Beispiel die Ähnlichkeit von Affen und Menschen hervorhob.

Humorvolle Momente waren auch in den von Mitgliedern des Volkshochschul-Laientheaters „Schatulle“ vorgetragenen Beiträgen zu finden. Mit Gedichten, kleinen Geschichten und märchenhaften Erzählungen aus und über Irland und die Iren konnten sie den rund 140 Gästen einen Einblick in die Kultur der grünen Insel vermitteln.

Natürlich gehörte aber auch der traditionelle Stepptanz in ein ordentliches Programm zur Feier des St. Patrick's Day. Jutta und Anna Schmalgemeier sowie Silvia Kunter zeigten mit ihrer Formation „Irish Style“ klassische und moderne Versionen dieses Tanzes. Zu sehen waren dabei unter anderem auch Choreographien der berühmten Showreihe „Lord of the dance“ von Michael Flatley.



Anna Schmalgemeier brachte die Bühne mit dem Stepptanz zum Klingeln.



Der Singer-Songwriter Pete Morton reiste extra aus London an.



Fotostrecke zum Thema www.kreiszeitung.de